Solistenkonzert erblindeter Künstler

Montag, 20. Juli 1942, um 19·30 Uhr, Großer Konzerthaussaal, Wien

Mitwirkende:

Hella Sabeck, Sopran Herbert Franz, Cello Hugo Gauss, Bariton

Begleitung: Margarete Rückert

Vortragsfolge:

1.	Fr. Schubert	An die Musik Wohin Aufenthalt Gute Nacht Mut	Hugo Gauss
2.	J. S. Bach	Air	
	R. Strauß	Sonate (1. Satz)	Herbert Franz
3.	J. Brahms	Zigeunerlieder Op. 103	Hella Sabeck
		Pause	
4.	C. Loewe	Meeresleuchten Prinz Eugen Odins Meeresritt	Hugo Gauss
5.	C. M. v. Weber . . .	Andante	
	Fr. Chopin	Nocturno	
	L. Boccherini	Rondo	Herbert Franz
6.	O. Nicolai	Arie der Frau Fluth aus der Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“	
	G. Puccini	a) Man nennt mich jetzt Mimmi Arie aus der Oper „La Boheme“ b) Eines Tages sehn wir, Arie aus der Oper „Madame Butterfly“	Hella Sabeck

Blüthner-Flügel aus dem Klaviersalon G. Stingl

Während der Darbietungen bleiben die Saaltüren geschlossen.

Änderungen vorbehalten Preis 10 Pfennig

Verantwortlich: Georg Schilling, Wien I, Wollzeile 30, Fernruf: R 24-3-47

Q/0474